

Beschluss

zur 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales

am Dienstag, den 17.06.2008.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

TOP **Betreff**

8 Parksituation in Alt-Kaster

Ausschussmitglied Dr. Kippels berichtet, dass die Situation nicht so dramatisch ist, wie häufig dargestellt; dennoch verschließe er sich nicht vor Maßnahmen, die zu einer - weiteren - Entlastung der Parksituation in Alt-Kaster führen. Die Vorschläge der Verwaltung wertet er - mit Ausnahme der zusätzlichen Parkflächenmarkierung - insofern positiv. Ebenfalls weist Dr. Kippels darauf hin, dass der Arbeitskreis Alt Kaster mit dem Landeskonservator in Gesprächen sei, um mittels einer zusätzlichen - ins Bild der Altstadt passenden - Beschilderung „Fußgängerzone, keine Durchfahrt“ Fremdparker zu sensibilisieren.

Ausschussmitglied Spielmanns weist auf eine Veranstaltung seiner Fraktion in Alt-Kaster hin, in welcher die Parkproblematik thematisiert worden sei. Er bittet daher die Verwaltung um Prüfung, ob weitere Parkmöglichkeiten vor Alt Kaster - beispielsweise auf derzeitigen Grünflächen des kleinen Parkplatzes [links vor Torbogen] - eingerichtet werden könnten. Auch sei an ihn herangetragen worden, dass es bei der Umwandlung von Wirtschafts- zu Wohnobjekten offensichtlich versäumt worden sei, notwendige Parkflächen nachzuweisen, bzw. Abschlagszahlungen vorzunehmen. Konkrete Fälle konnte er nicht benennen.

Um den anwesenden Einwohnern - wie zu Beginn der Tagesordnung zugesagt - die Möglichkeit einzuräumen, Fragen zu stellen, wird die Tagesordnung kurz unterbrochen. Seitens einiger Anwohner [Herr Lemke, Herr Siebert und andere] werden Fragen gestellt, die seitens der Verwaltungsvertreter beantwortet werden; im Ergebnis zeigt sich selbst unter den Bewohnern von Alt-Kaster ein äußerst geteiltes Bild der `tatsächlichen´ Situation in Alt-Kaster.

Nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung der Ortsvorsteherin Will konkretisiert Ratsmitglied J. Mitter - folgenden - Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der nachfolgenden Vorgehensweise zu.

- a) Reduzierung der Anzahl von Parkausweisen unter Einbeziehung und Information der betroffenen Bürger durch eine strengere Handhabung der Vergabepaxis bei
 - Personen, die mehr Fahrzeuge besitzen als volljährige Personen im Haushalt leben
 - auswärtig wohnenden Personen mit Angehörigen in Alt-Kaster bzw. Arbeitsstelle in Alt-Kaster sowie Personen mit Nebenwohnsitz,
 - Gewerbetreibende,
- b) Unterscheidung zwischen Durchfahrt- und Parkausweisen
- c) Verbesserung der Beschilderung vor dem Agathator

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)